

z tv Zürcher
Turnverband



TURNINFO 6/2020

VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Mit Sprintprogramm

Grosse Programmvierfalt zum Beispiel mit dem blitzschnellen Sprint- und Sportprogramm. Eines von vielen Features, die sich um Ihre Wäsche kümmern – einfach perfekt. Mehr unter www.sibirgroup.ch.



Mitglieder des ZTV profitieren vom **Spezial-Turnerrabatt!** Weitere Infos bei Walter Gutknecht (Gudi) unter Telefon 044 755 73 30.

SIBIR

Partner auch in schlechten Zeiten

Soziale Verantwortung



Ist es immer noch ein entweder oder? Ist man heute immer noch Turner oder Fussballer? Zu meiner Zeit war das ein bisschen so und ich muss leider beichten: Ich war ein begeisterter Fussballer. Unter anderem in der Jugendnationalmannschaft und für den FC Thun als Goalie. Aber auch im Fussballverein habe ich gelernt, welche wichtige Rolle Sportvereine für unsere Gesellschaft haben. Schon von Jugend an integriert man sich in die Vereinsgemeinschaft, lernt neben dem Turnen bzw. Spielen auch das Organisieren und übernimmt Verantwortung für sich und andere.

An den vielen Veranstaltungen des ZTV nehmen jährlich nicht nur rund 48000 Menschen aller Altersstufen aktiv teil, sondern sie werden zusätzlich noch von 77000 Menschen besucht. Allein dafür werden unzählige ehrenamtliche Stunden investiert. Neben dem für die Gesundheit so wichtigen Breitensport in vielen Disziplinen verfolgt der ZTV auch noch gezielte Talentförderung. Die Zürcher Kantonalbank ist deshalb schon seit fast drei Jahrzehnten stolz darauf, die Hauptsponsorin Ihres Verbandes zu sein.

Darum ist es für uns als Zürcher Kantonalbank auch selbstverständlich, unser Sponsoring Engagement auch in den schwierigen Zeiten mit der Corona-Pandemie beizubehalten. Wir zahlen unsere Beiträge weiter und vollumfänglich aus, auch wenn die vertragliche Gegenleistung – also Werbung bei den Anlässen – derzeit nicht erbracht werden kann, weil die Anlässe nicht oder nur eingeschränkt stattfinden dürfen. Darauf können Sie auch in Zukunft vertrauen, denn wir sind uns unserer sozialen Verantwortung nicht nur im Kerngeschäft, sondern auch beim Sponsoring bewusst. Gerade die Kleinen, seien es KMU oder Turnvereine, brauchen jetzt unsere Unterstützung. Das ist existenziell.

Aus eigenem Erleben weiss ich, wie schwer es ist, auf das übliche Mass körperlicher Bewegung und geselligen Zusammenseins verzichten zu müssen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie das Vereinsleben schon sehr bald wiederaufnehmen können. Das wird eine neue «Normalität», die wir alle dann noch mehr zu schätzen wissen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen: Bleiben Sie gesund!

Roger Liebi, Vizepräsident des Bankrates der Zürcher Kantonalbank

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	22
Zürcher Turnverband	6	Spitzensport	24
Breitensport	10	Gratulationen	31
Kursangebote	15–18	Agenda	32
Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich	20	Sponsoren & Partner	33



**Jim Bob · Fohlochstr. 5A · 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 · info@jimbob.ch · www.jimbob.ch**

Der Vereinsausrüster

„Mit Qualität zum Sieg“

- Gravuren
- Medaillen
- Zinnartikel
- Turnbänder
- Kranzabzeichen
- Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch



Redaktionsleitung

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Breitensport / Spiele

Alida Rüsike
E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler
E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Bild Frontseite: Harald von Mengden

Bild Kursangebot: Harald von Mengden

Verbandsadresse

Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: info@ztv.ch, www.ztv.ch
Erscheint 12-mal jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheint ca.
07/2020	12. Juni 2020	2. Juli 2020
08/2020	10. Juli 2020	4. August 2020

Eine verlässliche Partnerin

Seit 1992 ist die Zürcher Kantonalbank Hauptsponsorin des ZTV. Die mittlerweile im dritten Jahrzehnt bestehende Partnerschaft zwischen der Bank der Zürcherinnen und Zürcher und dem grössten kantonalen Sportverband ist ein gelungenes Beispiel für gelebte Nachhaltigkeit und Identifikation. Mit 160 Jahren Turntradition, 59'000 über den gesamten Kanton verteilten Mitgliedern ist der ZTV ein aussergewöhnlich aktiver Sportverband. Gelebter Sportsgeist, gemeinnütziges Engagement und die Nähe zu Turnerinnen und Turnern quer durch alle Alters- und Bevölkerungsschichten sind Werte, welche im ZTV grossgeschrieben werden. Gleiches gilt für die Zürcher Kantonalbank – seit 150 Jahren ist die Zürcher Kantonalbank für den Kanton Zürich und dessen Bevölkerung da.

Bei der ZKB sind Sophie Gollmer und Ronnie Rüeger unsere Ansprechpartner.

Interview Renate Ried

2020 ist ein besonderes Jahr – für die ZKB ein Jubiläumsjahr; die nahe Bank wird 150 Jahre alt. Doch aufgrund der speziellen Lage mussten die geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten abgesagt werden. Was heisst das nun für die Jubiläumsaktivitäten?

Ronnie Rüeger: Unsere Jubiläumsaktivitäten mussten, wie viele andere Veranstaltungen leider abgesagt werden. Am schwerwiegendsten war der Absage-Entscheid für unseren ErlebnisGarten. Die Eröffnung war auf Ende Mai geplant und die Bauarbeiten waren schon weit vorangeschritten. So stehen z.B. die grossen Holz-Pavillons bereits auf der Landiwiese. Geplant war ein Ort der Begegnung. Spazieren, staunen, essen trinken, lachen, lernen, arbeiten oder kostenlose Konzerte geniessen, all das wäre für die Besucherinnen und Besucher unseres ErlebnisGartens für die Dauer von sechs Wochen geplant gewesen. Glücklicherweise können wir alle Aktivitäten integral auf nächstes Jahr verschieben. Wir freuen uns darauf von Ende Mai bis Mitte Juli 2021 zusammen mit den Zürcherinnen und Zürchern unser Jubiläum zu feiern!

Die Turnerinnen und Turner spüren die Unterstützung der ZKB vor allem an den Wettkämpfen und



Anlässen. Mit der Wahl der Zürcher Kantonalbank als Hauptsponsorin für den Anlass profitiert das OK von einem umfangreichen Sponsoringpaket. In diesem Jahr fand kaum ein Anlass statt, spart ihr nun diese Gelder ein?

Für uns war schnell klar, dass wir auch in dieser schwierigen Zeit unseren Sponsoring-Partnern zur Seite stehen wollen. Mitte März hat unsere Bank deshalb beschlossen, dass wir all unseren über 150 Sponsoring-Partnern die vereinbarte Sponsoringsumme auszahlen, auch wenn sie die vereinbarten Leistungen (z.B. durch Absage eines Anlasses) gar nicht erbringen konnten.

Das nennen wir Partnerschaft, vielen herzlichen Dank! Ihr habt grosszügigerweise die Vereine trotz Absage ihrer Veranstaltung als Sponsoren unterstützt. Was war der Hauptgrund, die Motivation für diesen Entscheid? Erwartet ihr eine Gegenleistung der Veranstalter?

Durch den Wegfall der Anlässe fehlt den Vereinen nun eine wichtige Einnahmequelle für die Vereinskasse. Bereits geleistete Arbeit der vielen OKs, die in der Regel ehrenamtlich verrichtet wird, wäre umsonst gewesen. Mit dem Entscheid wollten wir ein Zeichen setzen:

Wir sind auch in schwierigen Zeiten für unsere Partner da!

Die ZKB unterstützt den ZTV nun schon seit 28 Jahren. Nicht zuletzt dank dieser langjährigen Partnerschaft sind viele unserer ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Turnsport möglich. Gibt es aus eurer Sicht Highlights dieser Partnerschaft?

Da gäbe es viele zu nennen. In der jüngsten Vergangenheit war es sicherlich das KTF 2017 im Tösstal. Bei herrlichen Temperaturen konnte ein wunderschönes Zürcher Kantonalturnfest mit vielen sportlichen Erfolgen gefeiert werden. Für uns steht aber die Bewegungsförderung, die Kameradschaft und der Teamgedanke im Vordergrund.

Eine letzte Frage: Den ZKB Jingle «Mir danked der Zürcher Kantonalbank eusere Hauptsponsorin für di grosszügig Unterstützig. Die nöchi Bank – Zürcher Kantonalbank.» kennen mittlerweile alle aktive Turnerinnen und Turner mehr als auswendig. Ist da eine neue Version geplant?

Dann haben wir unser Ziel erreicht, die Turnerinnen und Turner kennen uns und die Partnerschaft! Wir sind uns bewusst, dass es mittlerweile an der Zeit ist für einen neuen Jingle. Wann dieser an den Turnanlässen ertönen wird, können wir aber momentan noch nicht sagen.

Sponsoring der Zürcher Kantonalbank

Wenn sich das OK eines ZTV-Anlasses für die Zürcher Kantonalbank als Hauptsponsorin entscheidet, steht dem OK eine ganze Palette an Leistungen zur Verfügung. So erhält das OK einen Cashbeitrag (definiert durch den ZTV aufgrund der Grösse des Anlasses), hat die Möglichkeit diverse Druckerzeugnisse von unserer Hausdruckerei kostenlos zu beziehen und kann auf ein grosses Sortiment an Event- und Sportmaterial inkl. Transport zurückgreifen.

individual teamwear system

- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 10 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei



special-a gmbh
special-a.ch



Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

bis 8 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 200 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Generator 80 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

Partnerschaften – gemeinsam die ursprüngliche Form finden

Die Pandemie wirbelte die gesellschaftlichen Strukturen enorm durcheinander. Die Turnvereine traf es durch die abgesagten Veranstaltungen und die Einstellung des Trainingsbetriebs. Über 55 Veranstaltungen und Kurse mussten im ZTV-Verbandsgebiet abgesagt werden. Während acht Wochen blieben die Turnanlagen leer. Kein Barturnen, Unihockey spielen oder Hochspringen. Neben dem Sport ist aber auch die Wirtschaft sehr stark betroffen. Jeder fünfte Betrieb im Kanton Zürich musste während der ausserordentlichen Lage vorübergehend seine Türen schliessen. Darunter auch einige Partner des ZTV. Es ist offensichtlich, dass nicht nur die Turnerinnen und Turner mit einem Verlust des Fitnessstandes zu kämpfen haben, sondern auch unser Partner und Inserenten des Turninfos von einem Umsatzausfall betroffen sind.

Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich, wie stark die Beziehungen sind. Wir sind dankbar, können wir auf die Unterstützung unserer treuen Partner zählen. Sie unterstützen uns auch in dieser Zeit mit finanziellen Leistungen, Inseraten im Turninfo oder Sachleistungen. Aber auch die öffentlich-rechtliche Hand, das Sportamt des Kantons Zürich, und der Zürcher Kantonalverband für Sport greifen dem Sport tatkräftig unter die Arme und positionieren unsere Anliegen auf politi-

scher Ebene. So stehen seit dem Montag, 11. Mai 2020 die Turnhallen grösstenteils wieder für die Vereine zur Verfügung.

Eine Partnerschaft mit dem Zürcher Turnverband soll immer eine Win-Win-Situation generieren. Der Verband, die Sponsorin, der Inserent und auch das Mitglied müssen profitieren. Miteinander muss eine Partnerschaftswertschöpfung entstehen. Um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden, sind alle gefordert: Die Partner mit Dienst-, Sach- und Finanzleistungen, der Verband und die Mitglieder mit emotionsgeladenen Veranstaltungen von den Kleinsten bis zu den Aktiven, aber auch durch die Berücksichtigung unserer Partner beim Kauf ihrer Dienst- oder Sachleistungen.

Jetzt ist es an der Zeit, diesen Kreislauf weiter zu stärken indem wir beim nächsten Einkauf unsere Partner und Inserenten berücksichtigen; gebt euch als Turnerin und Turner zu erkennen.

Das Licht am Ende des Tunnels ist sichtbar. Die ersten Lockerungen lösen Hoffnung und Zuversicht aus. Obwohl es noch nicht ausgestanden ist, können wir dank der gelebten Solidarität aller Parteien positiv in die Zukunft blicken. Darauf können wir stolz sein!

Daniel Schacher, Geschäftsführer ZTV

Männerturnen in Corona-Zeiten

«Fit mit Max»

Unter dem Motto «Fit mit Max» stellt Max Brühwiler seit Beginn der Corona Pandemie für die Senioren und Männer der Turnvereine Adliswil, Wädenswil und Unterägeri ein Programm zusammen. Die Anlehnung an die Kultsendung «Fit mit Jack» auf Radio Beromünster und im Schweizer Fernsehen ist nicht von ungefähr. Max Brühwiler ist einer der berühmten «Günthard-Boys».

In den 1970er-Jahren turnte die Schweiz mit Jack Günthard, Olympiasieger im Kunstturnen (1952), Europameister und spätere Nationaltrainer der Kunstturner. Der «Vorturner der Nation» präsentierte die Kultsendung «Fit mit Jack». Mancher Oberturner eines Turnvereins hatte dabei mitgeschrieben und damit bereits sein Trainingsprogramm für den Abend zusammengestellt. Rund 50 Jahre danach ist das Konzept aktueller denn je. Seit die Turnhallen und Sportanlagen geschlossen sind, kommen die Sportsendungen im Fernsehen und den Video-Kanälen wieder auf.

Der heute 72-jährige Max Brühwiler ist nach wie vor Vorturner. Seine Motivation dazu ist klar: «So kann ich dem Turnen etwas zurückgeben. Ich mache es nicht für mich, sondern für die anderen. Es ist wichtig, dass wir uns alle bewegen.» Dadurch entstand die Idee «Fit mit Max». «Ja, aber es ist nicht so professionell. Ich stelle ein Mal pro Woche ein kleiner Leitfadenn zur Verfügung sechs Übungen mit Bild, nicht zu viel. Fernse-

hen und YouTube ist schon gut, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass die 80-jährigen dies zu so schneller Musik machen. Den Zettel kann jeder mitnehmen und die Übungen im Wohnzimmer, auf dem Balkon oder auf der Gartenterrasse machen und dies in seinem Tempo, erklärte er bescheiden.» Interessant ist, dass die Lektionen jeweils unter einem Motto stehen. So hiess es für die Woche 17: «Quäle deinen Körper sonst quält er dich» oder in der Woche 20: «Lerne leiden ohne zu klagen», eine Philosophie die heute wohl nicht alle teilen. «Ob sie es dann machen, weiss ich nicht, sie machen es ja nicht für den Trainer, sondern für sich!». In diesen Zeiten ist viel Disziplin gefragt. «Wenn wir nicht zusammen turnen ist es viel langweiliger und viel härter!» ist sich Max Brühwiler bewusst und gesteht lachend: «Auch ich mache es nicht immer. Wichtig ist, dass man sich bewegt. Wenn ich zwei bis drei Stunden mit dem Hund laufen gegangen bin, mag ich auch nicht mehr Turnen.»

Programm für rund 130 Turner

Das Programm von Max wird geschätzt. Von seinem Stammverein TV Adliswil, dem TV Unterägeri (ZG), wo er heute wohnt und dem Männerturnverein Wädenswil. «Die Idee ist super, mit den Bildern auch einfach zu verstehen. Nichts Neues, aber man muss ja das Turnen nicht neu erfinden», erklärt Buddy (Erwin) Walder (75) Vorturner des Männerturnvereins Wädenswil. «Es ist vor allem wichtig, dass wir etwas machen, etwas



Max Brühwiler (72)



langsamer als früher, aber dafür mit Qualität.» Buddy Walder erzählt, wie es kommt, dass das Programm «Fit mit Max» auch in Wädenswil genutzt wird. Der Glarner Buddy Walder und Max Brühwiler waren beide in den 60er Jahren gemeinsam im schweizerischen Juniorenkader Kunstturnen und hatten sich später eine zeitlang aus den Augen verloren. Beide blieben dem Sport treu. Buddy Walder zog nach Wädenswil und wurde im TV Wädenswil Riegenleiter. Er war über 20 Jahre lang Sport Instruktor bei der Kantonspolizei Zürich und gab auch schon für den ZTV und STV Kurse. Als er in den Männerturnverein wechselte traf er den Bruder von Max, Hans Brühwiler. In der Folge entstand ein reger Austausch. Unter anderem reiste Hans Brühwiler und Buddy Walder nach Unterägeri und gaben dort ab und zu Turnstunden und Max kam im Gegenzug nach Wädenswil. Sie brachten so Abwechslung in die jeweiligen Turnstunden. Wie Max vermissen Hans und Buddy die Kameradschaft. «Gerade in den schlechten Zeiten ist es wichtig Kontakt zu halten. Es ist wirklich toll der Zusammenhalt in der Turnerfamilie!» betont Hans Brühwiler und schiebt lachend nach: «Hoffe, aber es geht nicht mehr lange, sonst verlerne ich noch das Jassen.» Buddy Walder betont ebenfalls wie sehr ihm, das vierte Drittel am Mittwochabend fehlt. (1/3: Einlaufen, 2/3 Hauptteil; 3/3 Ausklang, Spiel und 4/3 Beiz)



Buddy Walder (75)



Montag Lundi Monday			6 - 12 x
Dienstag Mardi Tuesday			12 - 14 x
Mittwoch Mercredi Wednesday			12 - 16 x
Donnerstag Jeudi Thursday			6 - 10 x
Freitag Vendredi Friday			6 - 10 x
Samstag Samedi Saturday			8 - 12 x
Sonntag Dimanche Sunday			4 - 8 x

Übungen aus dem Buch: mach's nach! Ein Fitnessprogramm von Edi Polz, (1977), Verlag Volksgesundheit Zürich



Hans Brühwiler (76)

Dieser Zusammenhalt und der Austausch wird nun auch in der Corona Zeit genutzt und das Programm von Max an rund 130 Turner gesandt. Und irgendwie schliesst sich auch der Kreis, dass das Programm «Fit mit Max» durch einen Günthard-Boy nach Wädenswil kommt. Jack Günthard ist auf dem Hirzel geboren und später in Wädenswil aufgewachsen. Max Brühwiler erinnert sich gerne an die Zeit mit Nationaltrainer Jack Günthard: «Es ist immer schön gewesen zu trainieren und vor allem auch zu reisen. Wir waren die Einzigen, die ins Ausland konnten, das ging nur durch den Sport.

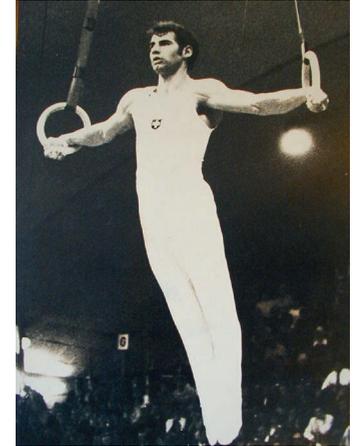
Mit den Günthard-Boys sahen wir die Welt. Mit 18 Jahren durfte ich nach Mexiko an die vorolympischen Spiele. Meine Eltern waren noch nie im Ausland, das war schon was Besonderes! Ich war auch in Japan und Afrika. Geld haben wir ja nicht verdient, das Reisen war ein Teil der Entschädigung.» Unvergesslich sind auch seine Erinnerung an die Olympischen Spiele 1972 in München, auch wenn die Stimmung durch das Attentat stark getrübt wurde.

Text: Renate Ried

Bilder: zvg

**Max Brühwiler (TV Adliswil), 8.3.1948
heute wohnhaft in Oberägeri**

- 1967 Sieger Zürcher Kunstturnertage
- 1969 Schweizer Meister Mehrkampf, Barren, Ringe und Pferdpauschen
- 1970 6. Platz Mannschaft WM Ljubiana
- 1970 Team des Jahres (Sportlerwahl)
- 1972 Olympische Spiele München, Mannschaft: 11. Platz, in der Qualifikation Mehrkampf: 59. Platz
- 27. Barren
- 29. Pauschenpferd
- 58. Ringe
- 75. Reck
- 90. Boden
- 93. Pferdsprung



- NEWBORNFOTOS
- KINDERFOTOS
- FAMILIENFOTOS

HERZ-FOTOGRAFIN.CH

079 578 59 34

HALLO@HERZ-FOTOGRAFIN.CH

Signer - Reisen
... begleitet Sie ins südliche Afrika

**Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen
durch Namibia und Botswana**

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
Turner berücksichtigen Turner

Stets auf der Höhe.

700 m ü.M.
300 m ü. Walensee



Uns freut es,
wenn Turner Staub
aufwirbeln.

Sportzentrum Kerenzerberg
CH-8757 Filzbach
Fon +41 (0)55 614 17 17
sportzentrum@szk.ch · www.szk.ch



KURSANGEBOTE 6/2020

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch > Leiten & Coachen > Kursangebot

Auf Basis des Entscheides des Bundesrates sowie der Empfehlungen des BAG, BASPO und des STV sind ab dem 6. Juni 2020 Ausbildungskurse und Weiterbildungsmodule J+S Kinder- und Jugendsportkurse, 1418coach-Kurse, esa-Kurse wie ZTV-Kurse unter Einhaltung der entsprechenden Schutzkonzepte wieder erlaubt.

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
JUGEND					
AKTIVE / 35+ / 55+/Spitzensport					
Frauen/ 35+/55+	Weiterbildungskurs, Gesundheitsfördernde Trainingsformen	18.+19.07.2020	Filzbach	20240.03	07.06.2020
esa	Modul Fortbildung Leiter esa	19.09.2020	Fehraltorf	20205.01	19.07.2020
Gymnastik	2. Gymnastic – Day 2020	26.09.2020	Hettlingen	20215.02	21.09.2020
Frauen/ 35+/55+	Einfach mal Tanzen und sich Bewegen mit Christiane Kleinke	24.10.2020	Illnau	20240.07	18.10.2020
RICHTERKURSE					
Fachtest	Fortbildungskurs Schiedsrichter Volleyball	Kurs A 12.09.2020 Kurs B 13.09.2020	Winterthur		30.06.2020
Getu	Wertungsrichter Grundkurs Einzelgeräteturnen EGT / Vereinsgeräteturnen VGT	05.09.2020 20.09.2020 19.10.2020	Egg Egg Uster		31.07.2020
Getu	Ausbildungskurs Brevet 1 Einzelgeräteturnen EGT	19.10.2020 08.11.2020 / 06.12.2020 20.03.2021	Uster Fehraltorf Winterthur offen		31.07.2020
LA	Grundkurs Leichtathletik Kampfrichter	26.09.2020 / 02.10.2020	Regensdorf	STV Kurs	14.08.2020
Kutu	Neues Wettkampfprogramm Kutu Frauen 2021	30.08.2020	Rüti	255	23.08.2020
LA	Fortbildungskurs Leichtathletik Kampfrichter	01.10.2020	Regensdorf	STV Kurs	28.08.2020

JUGEND + SPORT					
KINDERSPORT					
Turnen	J+S Kindersport MF / Hauptsportart 7-10 Jahre	21.03.2021	Winterthur	21202.02	21.01.2021
Turnen / Kitu	J+S Kindersport MF / Hauptsportart Kinderturnen 5-7 Jahre	27.03.2021	Winterthur	21202.01	03.08.2021
Getu/Kutu	J+S Kindersport MF / Hauptsportart 5-10 Jahre	03.10.2021	Winterthur	21202.04	03.08.2021
Sportart entdecken	J+S Kindersport Modul Geräteurnen entdecken	30.10.2021	Winterthur	21202.03	30.08.2021
JUGENDSPORT					
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter	28.03.2021	Winterthur	21202.05	28.01.2021
Kutu	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter	04.07.2021	Rümlang	21202.09	04.05.2021
Getu	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter	02.10.2021	Winterthur	21202.08	02.08.2021
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter	31.10.2021	Winterthur	21202.06	31.08.2021
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter	27.11.2021	Winterthur	21202.07	27.09.2021
SPORTAMT KANTON ZÜRICH – 1418coach					
1418coach	Geräte- und Kunstturnen	31.10.-01.11.2020 27.03.-28.03.2021	Wetzikon Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Gymnastik und Tanz/RG	10.04.-11.04.2021	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Turnen	10.04.-11.04.2021	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
Weiterbildung in Verbands- und Vereinsführung bei anderen Organisationen					
SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND STV					
Zukunftsworkshop Sportverein 2030 gemeinsam die Zukunft gestalten		22.10.2020	St. Gallen		22.09.2020
Ausbildungstag Vereinsmanagement Jump In / Themenmodule / Zukunftsworkshop 2030		31.10.2020	Luzern		30.09.2020
ZKS - ZÜRCHER KANTONALVERBAND FÜR SPORT					
Teamführung, Coaching		13.06.2020	Dübendorf		www.zks-zuerich.ch
Sponsoring Konzepte erstellen und umsetzen		11.09.2020	Dübendorf		www.zks-zuerich.ch
Ehrenamtliche finden und binden		26.09.2020	Dübendorf		www.zks-zuerich.ch

Allgemeine Informationen

Januar 2020

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch > Leiten & Coachen > Kursangebot und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage (J+S Kurse 21 Tage) vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt. Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation. Kursabmeldungen sind bis spätestens 21 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Weiterbildung in Vereinsführung / Management ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS. Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Kurse STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV. Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66

www.ztv.ch

Sportladen
für Turnvereine, Team & Einzelsportler

2020
20 JAHRE
MarkPro

Teambekleidung für deinen Verein!

Neu!
Teamsport
Kollektionen
ervy Bodys, Trainer
und Turnartikel
Wir beraten dich gerne
über die Neuigkeiten
am Telefon und via
E-Mail.

Turnartikel im
Online-Shop
Ring-, Reckleder und
viele mehr

20% ▶ Fitness-
kleider von Venice
Beach und ervy
(Aktion gültig solange
Vorrat)

Wir freuen uns
auf dich :-)

Mario & Sonja

Mark Pro

@ markpro_8305

MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon
Tel. 044 833 79 69 | info@markpro.ch | markpro.ch

 **MarkPro**
Rund um den Sport

Regionalturnfest GLZ 2024

Wahl ohne Gegenstimme

Das Regionalturnfest GLZ 2024 wird im Juni 2024 von den Turnvereinen Egg, Gossau und Mönchaltorf organisiert. Unter der Leitung des OK Präsidenten Albert Eberle kann das Kern-OK mit den Vorbereitungen beginnen.

Eigentlich hätte an der Breitensport Konferenz GLZ vom 20. März 2020 die technische Leiterin des GLZ, Sonja Blunschi, die Bewerbung der vier Vereine TV Mönchaltorf, TV Egg, TV und DR Gossau vorgestellt und zur Wahl vorgeschlagen. Aufgrund der Corona-Krise fand die Konferenz nicht statt. Bis zum 30. April 2020 hatten die Vereine Zeit sich schriftlich zu melden, falls Einwände vorhanden sind. Gekommen sind nur Zustimmungen! Somit dürfen wir auf diesem Weg verkünden:

Die Vereine entschieden sich ohne Gegenstimmen für die Wahl des RTF GLZ 2024 im Gebiet der Vereine TV Mönchaltorf, TV Egg, TV und DR Gossau.

Die Statuten und die Vereinbarung zur Bildung eines Trägervereins liegen bereits zur Unterzeichnung auf dem Tisch. Die vorgesehenen Turnfestdaten sind wie folgt:



- 1. Wochenende 08./09. Juni 2024
- 2. Wochenende 15./16. Juni 2024

Unter der Leitung von OK Präsident Roger Meister, TV Egg können nun die Vorbereitungen für ein unvergessliches RTF GLZ 2024 beginnen. «Wir arbeiten bereits mit dem OK des RTF GLZ Embrachertal zusammen. Wir möchten möglichst viel von ihren Erfahrungen mit der Organisation dieses Anlasses profitieren», so der top motivierte Initiator und Vizepräsident Albert Eberle, TV Mönchaltorf. Als Gesamtwettkampfleiter seitens ZTV hat sich Heinz Weber (Regionenleiter AZO) zur

Verfügung gestellt. Heinz Weber bringt in dieser Funktion sehr viel Erfahrung mit. So war er u.a. Gesamtwettkampfleiter am RTF AZO 2019 in Obfelden und am RTF AZO 2016 in Wetzikon.

Wir wünschen dem OK, allen ZTV-GLZ Funktionären und allen Helferinnen und Helfern eine gute Vorbereitungszeit, spannende Sitzungen, gute Gespräche, viel Energie und nicht zuletzt viel Freude für die bevorstehenden RTF Zeit.

S. Blunschi
Sonja Blunschi
Technische Leitung GLZ

Eugène van de Bult
Eugène van de Bult
Abteilungsleiter Breitensport ZTV

Fotos: Harald von Mendgen



Textilien inklusive Druck

loveyourshirt.ch

Textilien inklusive Stickerei

BYCELLO Marcel Schwerzmann AG - 8462 Rheinau - Tel. 052 533 32 99

Vorschau

Dreikampfmeisterschaften Leichtathletik

Ort: Sportpark Deutweg, Winterthur
Datum: Freitag, 28. August 2020
Wettkampfzeit: 18.00–22.00 Uhr

Das Corona-Virus hat bis anhin die Turn- und Wettkampfsaison im Griff. Nichtsdestotrotz sind wir zuversichtlich, dass der Durchführung der diesjährigen Dreikampfmeisterschaften nichts im Weg steht. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Der TV Dättlikon hat sich erneut bereit erklärt, zusammen mit dem WTU die Dreikampfmeisterschaften auf dem Deutweg zu organisieren.

Die Wettkampfbestimmungen sowie die Anmeldungen sind an alle Vereine der Region Winterthur und Umgebung versandt worden. Zusätzlich sind alle Unterlagen auf der Website des ZTV, www.ztv.ch > [Termine & Resultate](#) aufrufbar.

Wir sehen uns hoffentlich auf dem Deutweg im August zum voraussichtlich ersten Wettkampf der Turnsaison 2020.

Roger Steiger, Wettkampfleiter
 Bild: Harald von Mengden



Regionalmeisterschaften (RMS) 2021

TV Rickenbach macht sich bereit für RMS 2021

«Zäme turne, zäme fäschte» so das Motto der Regionalmeisterschaften WTU im Juni 2021. Stattfinden werden sie am 5./6. Juni 2021 in Rickenbach (ZH). Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Ob Turnerinnen und Turner, Sponsoren, Gäste oder Festbesuchende – es dürfen optimale Infrastrukturen für Sport und Spiel sowie für das festliche Rahmenprogramm erwartet werden.

Die RMS 2021 ist in aller Munde. Beim Turnverein Rickenbach bestimmt sie zunehmend den Alltag. Mit viel Elan ist das Organisationskomitee rund um Präsident Martin Hoffmann und Vizepräsident Peter Greuter mit den Vorbereitungen für die verschiedenen Anlässe beschäftigt.

«Zäme turne»
 Austragungsort der Wettkämpfe am 5./6. Juni 2021 wird der Ortsteil Sulz sein. Dort können die Organisatoren auf die moderne Mehrzweckhalle und – dank der Landbesitzer – auch auf ideales Kulturland für Aussenwettkämpfe und das grosse Festzelt zurückgreifen. «Zäme fäschte» können Turnende und Gäste in Rickenbach. Dazu bieten Weinschopf, Biergarten und Barzelt die idealen Voraussetzungen. «Wir erwarten bis zu 3000 Turnerinnen und Turner. Es soll ihnen an nichts fehlen», sagt Martin Hofmann, «und sie sollen sich bei uns rundum wohl fühlen.» Peter Greuter ergänzt: «Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Sicherheit der Wettkampfanlagen, einen reibungslosen Wettkampfablauf und auf die Nachhaltigkeit.»

Spartacus und ein Hauch von Oktober im Mai
 «Zäme fäschte» ist bereits in der Woche vor den RMS an verschiedenen Anlässen möglich: Am Samstag,



29. Mai 2021 können sich selbsternannte Gladiatoren an einem spektakulären Hindernislauf messen. Der Spartacus-Run – ein sogenannter Survival-Run – gastiert in Sulz. Der Run steht der breiten Öffentlichkeit offen. Spass und Bewegung sind garantiert. Nach Spartacus wird es festlich. Am Abend bietet der TV Rickenbach einen Hauch von Oktober im Mai: Das Maibaum-Fest mit Livemusik und spannenden Vorführungen bildet den idealen Rahmen für eine etwas andere Art Oktoberfest – ein frühlingshaftes. Ungeniert dürfen zu diesem Anlass auch Dirndl, Trachten oder Lederhosen getragen werden. Am Sonntag, 30. Mai 2021 wird das Festgelände den Turnveteranen des ZTV überlassen. Dann richtet der TV Rickenbach die Veteranentagung aus. Die Turnveteranen übernehmen seit jeher eine wichtige Funktion im Bereich Förderung des Jugendsports.

Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe und viele gemeinsame Festerlebnisse.

Für das OK
 Christian Büchi
 Sponsoring, Marketing und Kommunikation

Kunstturnen Männer

Leistungstraining der Kunstturner während Corona Krise

Als pensionierter Berufsschullehrer und altgedienter Kunstturner Trainer und jeweiliger Speaker an Kunstturn Anlässen darf ich ja momentan kaum hinaus. So bleibt mir das Home Office am Computer, Zeitungslesen, mit dem Hund spazieren gehen, mit der Frau Karten spielen und telefonieren.

Als Sportinteressierter lese ich in der Zeitung, wie die berühmten Sportcracks aus Fussball, Tennis und Velo ihr Training absolvieren. Fasziniert hat mich das virtuelle Velorennen «Swiss digital 5» am Fernsehen Ende April, bei dem während rund einer Stunde über 50 internationale Radrennfahrer ein Rennen in der Schweiz ausgetragen haben. Wie aber halten unsere Kunstturner ihre Form, wie trainieren sie?

Freimütig gibt mir Christian Grossniklaus als Cheftrainer im Kunstturnerzentrum Rümlang Auskunft.

Interview Roli Schlatter, 30. April 2020

Wie organisierst du das Training?

Christian Grossniklaus: Am 13. März 2020 hatten wir das letzte Training in Rümlang, da Zusammenkünfte ab dann vom Bundesrat per Notrecht verboten wurden. Wir dachten, dass wir mal eine Woche nicht trainieren dürfen, doch nun ist die Halle schon über einen Monat zu. Da wir acht Trainingsgruppen und sechs Trainer sind, entschieden wir uns, für jeden Turner ein individuelles Trainingsprogramm zusammenzustellen. Die Eltern waren sofort bereit, möglichst viele Hilfsgeräte (Pilze, Bodenpferd, Bodenbarren, Krafttrainingsgeräte etc.) von Rümlang nach Hause zu holen. Gewisse Eltern richteten für ihren Sprössling zu Hause sogar eine Ringkonstruktion ein. Einige Turner haben das Freilufttraining wiederentdeckt und machen sich den Garten zur Turnhalle.

Nach zwei Wochen waren wir soweit, auf online Training umzustellen. Der Trainer sitzt zu Hause am Laptop und der Turner trainiert zu Hause und hat über Video Kontakt zum Trainer, dies jeweils etwa eine Stunde lang. Seit dem 20. April sind wir sogar soweit, dass wir per Videotelefon ein Gruppentraining von etwa zwei Stunden abhalten können. Dies jeden zweiten Tag. Dank dem online Tool Zoom bestreiten wir auch kleine Wettkämpfe



Marc Heidelberger (TV Rümlang)

fe mit maximal sechs Turnern. An den anderen Tagen trainieren die Turner individuell zeitunabhängig zu Hause zwei bis drei Stunden.

Tut sich eine Schere auf zwischen guten und weniger guten Kunstturnern?

Die Kunstturner haben zu Hause sehr unterschiedliche Trainingsbedingungen und wir haben keine Erfahrungen mit dieser Trainingsart. Es zeigt sich aber, dass ehrgeizige und motivierte Turner bei den Trainings mehr Aufwand und Einsatz leisten. Bei Athleten, die etwas leistungsschwächer sind, haben sich einige schon Gedanken zur Weiterführung ihrer Kunstturnerkarriere gemacht. Dies vor allem auch deswegen, da jetzt bis zu den Sommerferien die Hauptwettkampfzeit wäre und keine Wettkämpfe bestritten werden können.

Wie sehen nun die Ziele für 2020 aus?

Für uns steht nun die Trainingsplanung ab Schulbeginn vom 11. Mai im Vordergrund. Wir müssen uns auf eine neue Art von Training einstellen. Mit Reto Huber, dem Chef Spitzensport ZTV, stehe ich in engem Kontakt. Der STV hat ein Konzept ausgearbeitet, das Trainings wieder erlauben soll. Die Distanz zu den Athleten wird

dabei eingehalten werden können und es wird in kleineren Gruppen und gestaffelt trainiert. Wir werden in maximal drei Trainingsgruppen mit zwölf Turnern und drei Trainern in der Sporthalle sein können. Für Eltern und Zuschauer wird die Halle weiterhin geschlossen bleiben. Duschen und Garderoben sind ebenfalls geschlossen und die Athleten müssen von zu Hause aus in ihren Trainingskleidern ins Training kommen. Für uns Trainer wird das Hilfeleisten vorerst noch untersagt sein. Wettkampfmässig sind für uns die Testtage auf kantonaler und nationaler Ebene die nächsten Ziele.

Wie erlebten es die Turner?

Unser ZTV Turner Marc Heidelberger (TV Rümlang), der sonst in Rümlang trainiert und Mitglied des Schweizerischen Juniorenkaders ist, stand mitten in der Vorbereitung für die Junioren Europameisterschaften 2020 von Baku, als ihn am 13. März die Nachricht vom Lockdown erreichte. Marc arbeitet bekanntlich seit Sommer 2019 bis 2021 auf dem ZTV Sekretariat als Praktikant für seine KV Ausbildung. Er informierte uns, dass er bis zum Lockdown intensiv im Spitzensport ZTV gearbeitet



Leo Drake (TV Opfikon-Glattbrugg)

hat und nun auch auf Home-Office umgestellt hat. Da im Spitzensport und Wettkampfsport momentan wenig zu tun ist, arbeitet er nun an der neuen ZTV Website. Marc hat sich zu Hause im Keller einen Trainingsraum eingerichtet. Aus seiner frühen Kunstturnerzeit hatte er zu Hause schon Ringe, die er jetzt wieder hervorgeholt und neu installiert hat. Aus der Turnhalle hat er zudem einen Bodenpferd mit Pauschen geholt. Damit kann er wenigstens etwas an den technischen Fertigkeiten arbeiten. An Kraft und Beweglichkeit zu feilen, erlaubt ihm sein Turnkeller hervorragend. Er erklärt aber, dass sieben Wochen ohne Training an den Geräten ihn turnerisch und technisch bestimmt zurückwirft.

Liegestütze schafft er bereits mehr als der Papa

Der zehnjährige ZTV Turner Leo Drake (TV Opfikon-Glattbrugg), Sieger des ZTV Testtages B von 2019, der sonst in Rümlang trainiert, schildert uns seinen Corona Alltag: Leo geht in die 4. Klasse in Weiningen nur gerade fünf Minuten von seinem Haus entfernt. Er wächst mit Vater, Mutter und seinen zwei Geschwistern auf. Seit dem Lockdown geht er aber nicht mehr ins Schulhaus, sondern hat mit der Lehrerin Kontakt über Zoom. Aufgaben bekommt er für die Fächer Englisch, Deutsch, Mathematik, Gestalten, Handarbeit und Sport. Jeweils bis 15 Uhr muss er die gelösten Aufgaben der Lehrerin schicken. Leo meint, dass er aber lieber turne als in die Schule zu gehen.

Im Freien hat er mit dem Vater Paul Ringe eingerichtet. Er trainiert ausser Sonntag alle Tage jeweils am Nachmittag, meist alleine oder dann per Zoom in der Gruppe. Mit seinem Vater Paul fährt er jeweils auch Velo und macht kleine Wettkämpfe. Liegestütze schafft er bereits mehr als Papa Paul.

Leo hat an den vergangenen Wettkämpfen im 2019 im P1 schon schöne Erfolge gehabt und ist enttäuscht, dass dieses Jahr keine Wettkämpfe stattfinden können. Nun freut er sich auf die Rückkehr in die Turnhalle und auf die Herbst Testtage. Vater Paul, der bei E-Bay sonst in Zürich arbeitet, ist nun auch zu Hause im Home-Office. Die Zeit sei sehr intensiv, meint er. Arbeiten, mit den Kindern Hausaufgaben machen und Sport treiben, da sei der Tag gut gefüllt. Auch er ist nun froh, dass ab 11. Mai wieder ein neues Regime in Kraft tritt.



Alder+Eisenhut AG
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 66 33
info@alder-eisenhut.swiss
www.alder-eisenhut.swiss



Regionale Leistungszentren

Wiederaufnahme des Trainings am 11. Mai 2020

Die Freude war riesig, als der Bundesrat am 29. April 2020 verkündete, dass die Sportvereine ab dem 11. Mai, unter der Einhaltung von Schutzmassnahmen, wieder trainieren dürfen. Basierend auf den Vorgaben des Bundesamts für Sport (BASPO) und von Swiss Olympic wurden seitens STV Schutzkonzepte für den Turnsport erstellt. Um 21.40 Uhr am 1. Mai konnte der STV alle informieren, dass die Konzepte von den Behörden frei gegeben wurden. Dank grossem Engagement von allen Beteiligten (Trainerinnen und Trainer, Geschäftsstelle, Vermieter ect.) wurde innerhalb einer Woche die spezifischen Konzepte für jedes Regionale Leistungszentrum im Spitzensport des ZTV ausgearbeitet.

Pünktlich am 11. Mai 2020 konnte in allen fünf Regionalen Leistungszentren des ZTV Akrobatiktürnen, Kunstturnen Frauen, Kunstturnen Männer, Rhythmische Gymnastik und Trampolin unter Einhaltung sämtlicher Schutzmassnahmen der Trainingsbetrieb wieder starten. Hier die Eindrücke von zwei Sportarten:

Trampolin: Das RLZ befindet sich im BounceLab, welches ebenso die Türen am 11. Mai wieder geöffnet hat. Wie alle Anlagenbetreiber musste auch das BounceLab ein eigenes Schutzkonzept erstellen, an welches wir uns halten müssen. Zur Abgrenzung wurde Absperrband benutzt, sodass sich das RLZ vom Rest der Halle abgrenzen kann. «Die Athleten waren alle sehr motiviert wieder auf das Trampolin zu kommen. Bei einigen musste man etwas bremsen, aber insgesamt ein sehr guter Start. Die Athleten sind sich der Situation bewusst und halten die Vorgaben ein», so Adam Götz, der Cheftrainer des RLZ Trampolin. «Für alle ist es eine komische Situation, da wir lange keinen persönlichen Kontakt hatten und jetzt mit «Abstand» trainieren müssen», ergänzt er.



Rhythmische Gymnastik: Aufgrund der Schutzmassnahmen müssen die Trainerinnen nicht «nur» das Training vorbereiten. Es gilt die Wartebereiche abzutrennen, Desinfektionsmittel bereit zu stellen und die Trainingsflächen einzuteilen. «Zum Glück konnten wir sehr früh alles vorbereiten, da die verantwortliche Person einverstanden war uns die Türen rechtzeitig zu öffnen. So hatten wir nach einer Stunde und 15 Minuten alles vorbereitet!», erklärte Camille Souloumiac, die Cheftrainerin des RLZ RG. Froh ist das Trainerinnenteam, dass in dieser Zeit niemand vor ihnen in der Halle ist. So können sie immer eine Stunde vorher in die Halle um alles vorzubereiten. «Die Mädchen waren sehr froh zurück in die Halle zu kommen und wir Trainerinnen auch! Die Organisation der Trainings von zu Hause aus war ein grosser Stress, aber wir haben es geschafft!», so Camille Souloumiac und ergänzt: «Nun trainieren wir auf vier Teppichen. Dabei ist es wichtig, dass die Bälle und Reifen von anderen Mädchen nicht berührt werden. Wenn z.B. ein Ball davonrollt, muss dieser von der jeweiligen Gymnastin selbst geholt werden.» Am Ende jedes Trainings muss auch alles Material desinfiziert werden.

Allgemein waren alle Trainer am ersten Tag sehr gefordert, dass die Athletinnen und Athleten sich an das Konzept halten. Bereits ab dem zweiten Tag war dies besser und hat sich im Laufe der Woche noch weiter eingespielt. Wichtig dabei war sicherlich eine präzisierte Information an die Eltern, welche die Cheftrainer jeweils eigenständig vorgenommen haben.

Reto Huber, Chef Spitzensport ZTV / rr

Kunstturnen Männer

Trainingsbeginn mit Auflagen

Interview Roli Schlatter, 15. Mai 2020

Auf den 11. Mai wurde die Turnhalle wieder fürs Training geöffnet? Welche Vorkehrungen hast Du dafür getroffen.

Christian Grossniklaus: Ich war in engem Kontakt mit dem ZTV um das Schutzkonzept Kunstturnen des STV umzusetzen. Weiter hatten wir intensive Online Cheftrainermeetings mit unserem neuen Chef Spitzensport ZTV, Reto Huber, und ich habe Telefonate mit Daniel Schacher geführt. In der Woche vor der Hallenöffnung habe ich einen Film erstellt, den ich allen Turnern per WhatsApp zugestellt habe. Dieser zeigt das Verhalten vor, während und nach dem Training. Die Turnhalle habe ich in sechs Sektoren eingeteilt, so dass sich die maximal zwölf Athleten nur in Kleingruppen in den einzelnen Sektoren aufhalten. Beim Eingang und in der Halle habe ich zudem zusätzliche Informationstafeln aufgehängt und auch die nötigen Abstandsmarkierungen angebracht. Für alle Turner haben wir eine eigene Magnesiabox vorbereitet und in den Sektoren auch das nötige Desinfektionsmittel bereitgestellt.



Wie ist das Training angelaufen?

Die Kunstturner besuchen bekanntlich sehr unterschiedliche Schulen von der Primar- über die Sekundarschule bis zum Gymnasium. Einige sind weiterhin im Homeschooling, andere gehen halbklassenweise zur Schule und andere habe auch sogenannte «Heuferien». So habe ich alle Stundenpläne der Athleten erhalten und aufgrund dieser einen neuen Wochenstundenplan erstellt. Es sind nur drei Trainingsgruppen zu vier Turnern und drei Trainer gleichzeitig in der Halle. So kommen wir vorerst etwa auf 40% Trainingsumfang. In dieser Art trainieren wir vorerst zwei Wochen. Wir hoffen natürlich, dass wir so schnell wie möglich unsere Trainings erweitern dürfen.

Hat sich die Situation für dich und die Trainer massiv geändert?

Auf jeden Fall. Zum Beispiel ist es deutlich anspruchsvoller, die Turner zu korrigieren. Wegen des Abstands von zwei Metern müssen wir vor allem durch Vorzeigen oder mit verbalen Anweisungen die Korrekturen anbringen. Manchmal komme ich mir vor wie eine Lehrperson beim Frontalunterricht.

Christian, Besten Dank für deine interessanten Informationen. Nun wünschen wir dir und allen Trainern und Athleten weiterhin Gesundheit und im Herbst dann die erhofften Erfolge.

Rücktritt und Wechsel

Marco Rizzo tritt vom Spitzensport zurück und Chiara Léonie Altorfer wechselt nach Magglingen

Am 11. Mai 2020 durfte der Sport nach dem Lockdown mit Auflagen wieder beginnen. Neben den speziellen Bedingungen haben sich auch diverse Trainingsgruppen geändert. Der Kunstturner Marco Rizzo hat sich entschieden vom Spitzensport zurückzutreten. Die Juniorin Chiara Léonie Altorfer wechselt ins nationale Zentrum nach Magglingen.

Marco Rizzo (27, Embrach/Kutu Freienstein-Rorbas) begann seine sportliche Karriere mit sieben Jahren beim Kunstturnen Freienstein-Rorbas. Sein Talent wurde rasch erkannt und gefördert. Er wechselte ins Trainingszentrum Winterthur und dann ins Regionale Leistungszentrum (RLZ) Zürich in Rümlang. Seit 2013 war er Mitglied des Schweizer Nationalkaders. Er trat die Schweiz an den Europameisterschaften 2015 in Montpellier (FRA) und an den Europäischen Spielen 2015 in Baku (AZE). Als Ersatzturner des Schweizer Olympia-Teams 2016 absolvierte Rizzo die ganze Vorbereitung und war auch während den Olympischen Spielen vor Ort in Rio de Janeiro. Als Junior war er Teil der Mannschaft, die an der EM 2010 in Birmingham die Silbermedaille holte. Die Schweizer Meisterschaften 2015 in Winterthur, an der er Silber im Mehrkampf gewann, nennt er als schönsten Wettkampf seiner rund 20-jährigen Turnlaufbahn.



10 Jahre später an der SM 2015 feierte er seinen schönsten Wettkampf



Marco Rizzo, Zürcher Kunstturnertag 2005

«Nach der Olympia-Absage habe ich lange mit dem Entscheid gerungen. Der Hauptgrund für meinen Rücktritt ist, dass ich mich bereits letztes Jahr entschlossen hatte, im August meine Turnkarriere zu beenden», so der 27-Jährige. Dazu komme, dass er sich nicht allzu grosse Chancen ausrechne, in der Olympia-Mannschaft 2021 mitturnen zu können. «Ich schätze mich glücklich darüber, was ich alles erreicht habe. Während meiner Turnkarriere konnte ich vieles lernen, was mir auch im weiteren Leben hilfreich ist», meint Rizzo. «In erster Linie danke ich meiner Familie, den Leuten von Kunstturnen Freienstein-Rorbas sowie dem Supporter-Club. Ein grosser Dank geht auch an meine früheren Trainer Aleksandr Krascheninikov und Christian Grossniklaus, an den ZTV sowie an meine Freunde, die mir an vielen Wettkämpfen beistanden und meine damalige Freundin, die alles mit mir mitmachte», so der 27-Jährige. Weiter bedankt er sich bei allen Personen, die ihn während seiner Turnsportkarriere auf irgendei-

ne Art und Weise unterstützt haben. Dem Turnen wird Marco Rizzo auf jeden Fall treu bleiben, wie er sagt. «Ich kann mir gut vorstellen, als Trainer tätig zu werden.»

Wechsel ins Verbandszentrum Magglingen

Mit der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs am Montag 11. Mai 2020 änderte sich auch für Chiara Léonie Altorfer (Feldbach) das Trainingsumfeld. Die Kunstturnerin des Turnsports TV Rütli wechselte ins nationale Zentrum nach Magglingen. Die 15-Jährige gehört bis Ende Jahr 2020 weiterhin dem Schweizerischen Juniorinnenkader an. Ziel ist es, dass sie sich auf Januar 2021 mindestens für das erweiterte Nationalkader qualifizieren kann.

Chiara Léonie Altorfer turnte seit 2012 im RLZ Zürich in Rütli. Im August 2019 reiste sie nach abgeschlossener Sekundarschule in die USA. Bis Ende Februar 2020 trainierte sie in Cincinnati (Ohio) und absolvierte für ihr Team Cincinnati Gymnastics auch einige US National Wettkämpfe. Nach ihrer Rückkehr im März 2020 war der Übertritt nach Magglingen geplant, wegen der Corona-Krise musste Chiara Léonie Altorfer in die Zwangspause. Sie trainierte wie so viele zu Hause im Garten und Wohnzimmer weiter.

Text: Medienmitteilung STV und Renate Ried

Fotos: Rizzo, Harald von Mengden
Foto: Altorfer, Arielle Salomon



Chiara Léonie Altorfer (Turnsport TV Rütli)

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Juli

Hansruedi Looser	Dietikon	02.07.1950	Marcel Girod	Unterstammheim	20.07.1943
Barbara Sigg	Kleinandelfingen	04.07.1962	Albert Widmer	Ossingen	22.07.1950
Heidi Hausamann	Egg b. Zürich	04.07.1942	Walter Minder	Wohlen	22.07.1951
Rolf Lüthi	Zell	04.07.1947	Ernst Homberger	Gossau	23.07.1937
Werner Schneiter	Obfelden	04.07.1951	Walter Bretscher	Henggart	23.07.1948
Beat Herter	Rutschwil-Dägerlen	06.07.1958	Sue Hottinger	Opfikon	24.07.1954
Hansruedi Wettstein	Affoltern am Albis	07.07.1942	Bea Altorfer	Winterthur	25.07.1963
Rita Fuhrer	Auslikon	10.07.1953	Daniela Bär	Pfungen	26.07.1981
Regula Blaser	Höri	11.07.1956	Ernst Wild	Richterswil	29.07.1935
Erica Brennwald	Uster	13.07.1953	Werner Ruprecht	Affoltern am Albis	30.07.1947
Christian Lienhard	Teufen	14.07.1969	Gabi Jehle	Rikon im Tösstal	31.07.1969
Urs Landolf	Opfikon	14.07.1954			
Ursi Bieri	Küsnacht	14.07.1949			
Margareta Kunz	Winterthur	15.07.1933			
Daniel Isenschmid	Urdorf	16.07.1966			
Walter Müller	Adliswil	17.07.1956			
Ralf Merk	Weisslingen	18.07.1973			
Christian Kunz	Männedorf	20.07.1948			



Information

Unter Beurteilung der aktuellen Situation und in Abstimmung mit dem STV hat der ZTV Zentralvorstand entschieden sämtliche Anlässe (Kurse, Spiele, Wettkämpfe, Turnfeste) **bis Ende Juni 2020** abzusagen.

Gemäss Bundesratsentscheid, sind alle Veranstaltungen mit über 1000 Personen bis Ende August verboten. Deshalb mussten nun auch die Zürcher Kantonalen Geräteturnerinnentage vom 4./5. Juli 2020 in Niederhasli, die RMS WTU Neftenbach vom 22./23. August

2020 und die 100. Veteranentagung vom 23. August 2020 im Albisgüetli abgesagt werden.

Da auch der STV, der ZSNV, European Gymnastis etc. ebenfalls laufend Veranstaltungen absagen mussten, erscheint in dieser Turninfo Ausgabe keine Agenda.

Den aktuellen Stand findet ihr auf der Website: www.ztv.ch > Termine




webdesign
webprogrammierung
webhosting
wartung und support

printdesign
logoentwicklung
drucksachen
werbemittel

agimus web gmbh

vreni angst

telefon +41 43 422 50 41

www.agimus-web.ch • kontakt@agimus-web.ch

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Lokale Sponsoren



Glarnerland



Partner / Supplier



**Wir stehen unseren
Sponsoring-Partnern
auch in schwierigen
Zeiten bei, damit
der Sportplatz bald
wieder zum Sportfest
werden kann.**